

Akkreditierungsbericht

Bericht zur Reakkreditierung des Unterrichtsfachs Biologie im Masterstudiengang M.Ed. für das Lehramt an GyGe	
Akkreditiert am	19.09.2018
Akkreditiert bis	30.09.2024

Vorbemerkung

Seit dem 27.09.2016 ist die UDE systemakkreditiert. Das Qualitätsmanagementsystem der UDE verbindet die *Qualitätssicherung der Studiengänge*, Institutionelle Evaluationen und Ziel- und Leistungsvereinbarungen miteinander, um eine datengestützte Weiterentwicklung von Studium und Lehre, Forschung, Organisation und Services zu ermöglichen. Die Verfahren zum Qualitätsmanagement und zur Qualitätssicherung von Studium und Lehre sowie für die Evaluation sind in der [QM-Ordnung](#) vom 13.04.2017 geregelt. Das Zusammenspiel der Instrumente sowie die relevanten Informationen über Abläufe und Zuständigkeiten werden im Wiki des [Qualitätsmanagement-Handbuchs](#) (Stand: Dezember 2019) dargestellt.

Das zentrale Element der *Qualitätssicherung auf Studiengangsebene* ist die im sechsjährlichen Turnus stattfindende *vertiefte Betrachtung*, die zur Reakkreditierung des betrachteten Studiengangs führt, sofern die Erfüllung der Akkreditierungskriterien festgestellt wird. Der mehrstufige, dialogorientierte Prozess der *vertieften Betrachtung* eines Studiengangs wird parallel zur jährlichen *Betrachtung auf Lehreinheitsebene* durchgeführt. Die Lehreinheitsbetrachtung stellt die zweite wesentliche Säule der Qualitätssicherung von Studium und Lehre dar.

Die externe Begutachtung von Studium und Lehre, insbesondere der Studiengänge sowie der Studien- und Prüfungsorganisation, erfolgt regelmäßig im Rahmen der institutionellen Evaluation der Fakultäten. Die Institutionelle Evaluation der Fakultät für Biologie wurde im Jahr 2017 durchgeführt. Angaben zur Gutachter*innengruppe sind dem entsprechenden [QM-Jahresbericht](#) zu entnehmen.

I. Allgemeine Informationen zum Studiengang

Bezeichnung des Studiengangs	Biologie im Masterstudiengang M.Ed. für das Lehramt an GyGe	
Abschlussgrad und Abschlussbezeichnung	Master of Education (M.Ed.)	
Standort	Essen	
Regelstudienzeit (RSZ) und ECTS-Punkte	4 Semester RSZ, 120 Credits	
Aufnahmerhythmus	Das Studium kann zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.	
Studienform	Präsenz	X
	Vollzeit	X
	Teilzeit	
	Lehramt	X
	Berufsbegleitend	
	Fernstudium	
	Blended Learning	
	Intensiv	
	Joint Degree	
	Dual	
Kombination		

Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	konsekutiv
Aufnahme des Studienbetriebs	WiSe 2014/15
Letzte (Re-)Akkreditierung	01.04.2011, ASIIN ¹

Weiterführende Informationen zum Studiengang/Links
Informationen des Akademischen Beratungszentrums
Prüfungsordnung
Modulhandbuch

II. Verfahren der vertieften Betrachtung des Studiengangs

Das Unterrichtsfach Biologie im Masterstudiengang M.Ed. für das Lehramt an GyGe wurde im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens 2017/18 vertieft betrachtet.

Die Betrachtung umfasste:

1. Die Durchführung einer Qualitätskonferenz an der Fakultät für Biologie und die fakultätsseitige Anfertigung des diesbezüglichen Qualitätsberichts im Januar 2018.
Per Unterschrift im Qualitätsbericht wurde durch den Dekan der Fakultät für Biologie die Einhaltung der formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Studienakkreditierungsverordnung (StudVO NRW) bestätigt.
2. Die Auswertung des Qualitätsberichts durch das Dezernat Hochschulentwicklungsplanung (HSPL), das Justitiariat und das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) sowie die Zusammenstellung möglicher Diskussionspunkte für das Gespräch zwischen Prorektorin für Studium und Lehre und Fakultät.
3. Das Qualitätsgespräch zwischen Fakultät und Prorektorin für Studium und Lehre am 03.04.2018.
Die Prorektorin für Studium und Lehre hat mit Fakultätsvertreter*innen der Fakultät für Biologie, aus dem vorgelegten Qualitätsbericht hervorgehende zentrale Themen-/Handlungsfelder besprochen. In dem Qualitätsgespräch wurden Follow-ups für den vertieft betrachteten Studiengang vereinbart. Das Gespräch wurde von Vertreter*innen des Dezernats HSPL und des Zentrums für Lehrerbildung begleitet und von HSPL protokolliert. Das Protokoll wurde im Nachgang zu dem Gespräch zwischen allen Beteiligten einvernehmlich abgestimmt und dem erweiterten ZLB-Vorstand vorgelegt. Unter Punkt III. dieses Berichts werden die zentralen Themen- und Handlungsfelder der vertieften Betrachtung des Unterrichtsfachs Biologie im Masterstudiengang M.Ed. für das Lehramt an GyGe in Form von relevanten Protokollauszügen aufgeführt.
4. Die Befassung des erweiterten ZLB-Vorstands unter Beteiligung von Vertreter*innen des Ministeriums für Schule und Bildung NRW (MSB) am 03.07.2018 mit den vertieft betrachteten Lehramtsstudiengängen der Fakultät für Biologie. Das Gremium hat den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Ergebnissen der Betrachtung zugestimmt.
5. Die Abstimmungen der aus dem erweiterten ZLB-Vorstand hervorgehenden Follow-ups. Der erweiterte ZLB-Vorstand hat kein zusätzliches Follow-up vorgeschlagen.
6. Die zustimmende Kenntnisnahme des Ministeriums für Schule und Bildung NRW (MSB) zu den Beschlussempfehlungen und Follow-ups für die vertieft betrachteten und zu reakkreditierenden Bachelorstudiengänge mit Lehramtsoption².

¹ Im Rahmen der Systemakkreditierung der UDE wurde mit der Agentur ACQUIN die Übergangsregelung für Studiengänge vereinbart, deren hochschulinterne Reakkreditierung nach dem Auslaufen der letzten Programmakkreditierung vorgesehen ist. Im Einzelfall kommt es dadurch zu verlängerten Akkreditierungszeiträumen.

² Gemäß der Vereinbarung zwischen dem MSB und der UDE über die Qualitätssicherung von lehramtsbezogenen Studiengängen vor dem Hintergrund der Systemakkreditierung vom 13.06.2016.

7. Die hochschulintern prüfenden Akteure haben im Verlauf der vertieften Betrachtung im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Einhaltung der relevanten Studiengangskriterien überprüft und nicht beanstandet.

III. Zentrale Themen- und Handlungsfelder der vertieften Betrachtung – Protokollauszug Qualitätsgespräch

Qualitätsbericht LA MEd GymGe Biologie, LA MEd BK Biologie und LA MEd HRSGe Biologie

Verfahrensreflexion

Die Fakultät hat für die im Rahmen des Qualitätsberichts wesens 2017/18 vertieft zu betrachtenden Studiengänge einen gemeinsamen Qualitätsbericht angefertigt. Affine vertieft betrachtete Studiengänge können in einem gemeinsamen Qualitätsbericht behandelt werden, jedoch muss der Bericht dann spezifische Textpassagen für jeden Studiengang enthalten. Diese spezifischen Textpassagen fehlen in dem Qualitätsbericht. Es wird verallgemeinernd über „die Lehramts-Masterstudiengänge“ geschrieben. Die Prorektorin für Studium und Lehre bittet die Fakultät, den Qualitätsbericht dergestalt zu überarbeiten, dass eigens für jeden Studiengang spezifische Textpassagen aufgenommen werden. Der überarbeitete Qualitätsbericht soll bereits für die Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstands (03.07.18) vorliegen. Da die für die Sitzung obligatorischen Unterlagen zwei Wochen vorher den Mitgliedern des erweiterten ZLB-Vorstands zur Verfügung gestellt werden, vereinbaren die Prorektorin und die Fakultät im Rahmen eines kurzfristigen Follow-ups, dass der ergänzte Qualitätsbericht der vertieft betrachteten Lehramts-Masterstudiengänge Biologie dem Dezernat HSPL Anfang Juni zur Verfügung gestellt wird (Vgl. Kurzfristiges Follow-up). Hinsichtlich der Ergänzung des Berichts könnte die Fakultät beispielsweise die Kennzahlen (insbesondere die AbsolventInnenquote) thematisieren sowie weitere Vorschläge für Follow-ups unterbreiten.

Rahmenbedingungen der Qualitätskonferenz

Ein Großteil aller gemäß QM-Konzept zu beteiligenden Akteure ist von der Fakultät zum Tag der Lehre eingeladen worden, jedoch ist es im Qualitätsbericht nicht ersichtlich, welche von ihnen auch teilgenommen haben. Die Prorektorin für Studium und Lehre bittet die Fakultät, dieses zukünftig detaillierter zu dokumentieren. Mit Hinweis auf §9 Abs. 3 der Qualitätsmanagementordnung verweist das ZLB zudem darauf, dass bei vertieft zu betrachtenden Lehramtsstudiengängen ein Fakultätsmitglied, das Mitglied in einem Leitungsgremium des ZLB ist, oder eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des ZLB an den Qualitätskonferenzen zu beteiligen ist.

Lehramtspraktika

Ein Teil der fachwissenschaftlichen Inhalte wird durch Lehramtspraktika abgedeckt, welche sich mit gegenwärtig neun Themenfeldern der Biologie beschäftigen und somit eine breite Wahlmöglichkeit für die Studierenden offerieren. Die Lehrenden sind in der Ausgestaltung der Praktika – insbesondere hinsichtlich der zu erbringenden Prüfungsleistung – flexibel. Um ausgewogene Anforderungen und Prüfungsleistungen innerhalb der einzelnen Praktika zu schaffen, intendiert die Fakultät, einen Abgleich der Anforderungen für die Lehramtspraktika anzustreben. Das Vorhaben wird entsprechend – zunächst als Prüfauftrag – festgehalten (Vgl. Follow-up).

Kennzahlen

Die Prorektorin für Studium und Lehre erkundigt sich, inwieweit grundsätzlich die Kennzahlen aus den Datensets thematisiert werden – insbesondere, wenn diese Auffälligkeiten indizieren – und verweist in diesem Zusammenhang auf die zumeist schwächeren Quoten bei der Schulform Berufskolleg (BK). Zum WiSe 2016/17 befanden sich im LA M.Ed. BK beispielsweise lediglich 7 Studierende in der Regelstudienzeit. Die Fakultät und die Prorektorin vereinbaren auf Lehreinheitsebene das Follow-up, dass die Fakultät für die Eruiierung der möglichen Ursachen für die geringe Nachfrage des Lehramtsmasterstudiengangs Berufskolleg in Zusammenarbeit mit dem ZHQE eine Befragung derjenigen Studierenden durchführt, die an der UDE den LA BA BK Biologie belegt, jedoch keinen Bachelorabschluss erlangt haben. Die erhobenen Daten sollen dann fachspezifisch ausgewertet werden (Vgl. Follow-up). Auf Rückfrage der Fakultät verweist die Prorektorin für Studium und Lehre sie diesbezüglich an eine Mitarbeiterin aus dem ZHQE.

Überprüfung der Qualifikationsziele

Im Jahr 2017 hat eine Evaluation des Praxissemesters – initiiert durch das ZLB – stattgefunden. Im Rahmen dessen hat die Fakultät eine Befragung der Studierenden und der Schulen durchgeführt, um u.a. Rückmeldungen zu den Begleitveranstaltungen der Didaktik der Biologie zu erhalten. Strukturelle und inhaltliche Aspekte werden mit Vertreterinnen und Vertretern aller Lehramtsstudienfächer in regelmäßigen Sitzungen der AG Lehrerbildung reflektiert und diskutiert. Auf Nachfrage der Prorektorin für Studium und Lehre führt die Fakultät aus, dass es – neben den Qualitätskonferenzen oder der Evaluation des Praxissemesters – regelmäßige Treffen zwischen den Lehrenden gibt.

Mobilitätsfenster

Die Prorektorin für Studium und Lehre hebt positiv hervor, dass in der Fakultät in Abstimmung mit den Fächern, in denen ein obligatorischer (Sprach-)Auslandsaufenthalt vorgesehen ist, entsprechende Mobilitätsfenster implementiert worden sind, die mit den Studienverlaufsplänen in der Biologie vereinbar sind. Zudem werden dahingehend eine Beratung sowie Informationsveranstaltungen zu finanziellen Fördermöglichkeiten angeboten. Auf Nachfrage des ZLB erläutert die Fakultät, dass die Angebote von den Studierenden gut in Anspruch genommen werden.

Kompetenzorientierung von Prüfungen

Die Fakultät gibt im Qualitätsbericht an, dass keine Maßnahmen ergriffen oder geplant worden sind, um die Kompetenzorientierung von Prüfungen zu stärken. Die Prorektorin für Studium und Lehre bittet darum, dies im Rahmen der Ergänzung und Nachreichung des Qualitätsberichts auszuführen.

Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

Die Prorektorin führt aus, dass die Fakultät auch hinsichtlich des Passus, wie die hochschulischen Konzepte zur Geschlechtergerechtigkeit und Förderung von Chancengleichheit umgesetzt werden, Ergänzungen im Kontext der Nachreichung des Qualitätsberichts vornehmen könne. Im Qualitätsbericht hat die Fakultät dazu lediglich angegeben, dass keine neuen Maßnahmen beschlossen worden sind.

Quantifizierungen der Lehramtsmasterstudiengänge

Das Dezernat HSPL erläutert, dass in den Quantifizierungen der Lehramtsmasterstudiengänge die Curricularwerte stets die oberen Orientierungswertbandbreiten überschreiten. Bei den Schulformen GymGe und BK kann eine Überschreitung um jeweils 0,27 SWS (Curriculare Orientierungswerte: 0,61 – 0,83 SWS) und bei BK um 0,01 SWS (Curriculare Orientierungswerte: 0,48 – 0,64 SWS) konstatiert werden. Dahingehend wird einvernehmlich als Follow-up festgehalten, dass die Fakultät prüft, ob in den Lehramtsmasterstudiengängen jeweils der obere curriculare Orientierungswert eingehalten werden könnte. Sollten für diese Problematik grundsätzlich Lösungsansätze eruiert werden, könnte ggfs. in dem nächsten Verfahren der kontinuierlichen Qualitätssicherung ebenso ein Follow-up auf Lehreinheitsebene in Betracht gezogen werden.

IV. Reakkreditierungsentscheidung

Das Rektorat der UDE hat am 19.09.2018 die Reakkreditierung des Unterrichtsfachs Biologie im Masterstudiengang M.Ed. für das Lehramt an GyGe bis zum 30.09.2024 beschlossen. Im Rahmen der vertieften Betrachtung des Studiengangs wurde die Erfüllung der hochschulinternen und -externen Akkreditierungskriterien festgestellt. Die Weiterentwicklung des Studiengangs wird durch die Aussprache der unter V. gelisteten Follow-up Maßnahmen initiiert.

V. Follow-up Maßnahmen

Das Rektorat hat die aus dem beschriebenen Qualitätssicherungsverfahren hervorgehenden Follow-up Maßnahmen beschlossen, deren Umsetzung von der Fakultät spätestens im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens 2019/20 nachzuweisen sein wird.

Verabredete Leistung	Erfolgskriterium
1. Die Fakultät prüft Maßnahmen, die einen Abgleich der Anforderungen für die Lehramtspraktika ermöglichen.	Die Maßnahmenprüfung ist erfolgt und die Fakultät hat diese umgesetzt.

2. Die Fakultät prüft, ob in den Lehramtsmasterstudiengängen jeweils der obere curriculare Orientierungswert eingehalten werden könnte.	Die Prüfung ist erfolgt. Nach Möglichkeit erreichen die Lehramtsmasterstudiengänge jeweils den oberen curricularen Orientierungswert.
---	---

Zwischen Prorektorin und Fakultät für Biologie wird ein kurzfristiges Follow-up vereinbart, dessen Umsetzung Anfang Juni 2018 in Form eines beim Dezernat HSPL nachzureichenden, ergänzten Qualitätsberichts für die vertieft betrachteten Studiengänge erfolgt:

Verabredete Leistung	Erfolgskriterium
Die Fakultät ergänzt den Qualitätsbericht zu den vertieft betrachteten Lehramtsmasterstudiengängen dahingehend, dass eigens für jeden Studiengang spezifische Textpassagen aufgenommen werden. Der ergänzte Qualitätsbericht wird bis Anfang Juni 2018 beim Dezernat HSPL eingereicht.	Der Qualitätsbericht zu den vertieft betrachteten Lehramtsmasterstudiengängen ist ergänzt und bis Anfang Juni 2018 beim Dezernat HSPL eingereicht worden.

VI. Umsetzung der kurzfristigen Follow-up Maßnahmen

Die Fakultät hat die kurzfristigen Follow-up Maßnahmen fristgerecht umgesetzt und das Rektorat hat am 19.09.2018 die Umsetzung der Maßnahmen beschlossen sowie die Verlängerung der Akkreditierung des Masterstudiengangs Unterrichtsfach Biologie im Masterstudiengang M.Ed. für das Lehramt an GyGe ausgesprochen.